

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend «AGB» genannt) legen wir die Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit! Sie regeln die Geschäftsbeziehung, die zwischen uns, «Diaz Frontinan» (nachfolgend immer mit «GPG» benannt (stehend für »GlücksPfad-Gedanken«)), Seehaldenstrasse 28, 9404 Rorschacherberg, Schweiz,

Damit wir beide klare Erwartungen haben und uns auf das konzentrieren können, was wirklich zählt, bilden diese AGB den integrierten Bestandteil unserer Vertragsbeziehung. Sie regeln alle Aspekte der Vertragsbeziehung zwischen "GlücksPfad-Gedanken" und dem Kunden, einschliesslich der Rechte und Pflichten beider Parteien.

Bitte beachte, dass, sofern du eigene AGB verwendest, diese auf unsere Vertragsbeziehung keine Anwendung finden.

- Adresse: Seehaldenstrasse 28 9404 Rorschacherberg, Schweiz
- Website: www.glueckspfadgedanken.ch
- E-Mail: info@glueckspfadgedanken.ch

1. Geltungsbereich und Vertragsparteien

1.1 Diese AGB regeln Abschluss, Inhalt und Abwicklung von Verträgen über Seminare, Workshops, Trainings, Veranstaltungen sowie digitale Programme von GlücksPfad Gedanken, nachfolglich GPG genannt (Einzelfirma: Diaz Frontinan), mit Konsument:innen und Unternehmen.

1.2 Abweichende Bedingungen der Kundschaft gelten nur, wenn GPG ihnen schriftlich zustimmt.

2. Leistungen, Anmeldung und Vertragsschluss

2.1 Leistungsbeschreibungen (Inhalte, Termine, Ort/Online-Formate) und Preise sind auf der Website, in Buchungsmasken oder Angebotsunterlagen ausgewiesen.

2.2 Online-Buchung: Der Vertrag kommt mit Abschluss des Bestellvorgangs (Button „zahlungspflichtig buchen“ o. ä.) und **Zugang der Buchungsbestätigung per E-Mail** zustande.

2.3 Einbezug der AGB & besondere Bedingungen: Vor Abschluss der Buchung werden diese AGB verlinkt; mit dem Setzen der Checkbox bestätigt die Kundschaft, die AGB gelesen und akzeptiert zu haben. **Besondere Regelungen zu Rücktritt/Umbuchung** werden zusätzlich **deutlich hervorgehoben**.

2.4 Fristen & Zeitzone: Sämtliche Fristen laufen nach **Schweizer Zeit (MEZ/MESZ)** und enden jeweils um **24:00 Uhr**. Für die Fristwahrung per E-Mail ist der **Eingang auf dem Mailserver von GPG** massgeblich.

3. Preise, Steuern, Rechnungsstellung

3.1 Preise verstehen sich, sofern nicht anders angegeben, **pro Person** und **pro Veranstaltung**.

3.2 Mehrwertsteuer:

a) GPG ist **nicht MWST-pflichtig**, es wird keine MWST ausgewiesen („Keine MWST gemäss Art. 10 Abs. 2 MwStG).

b) Bei Eintritt der **MWST-Pflicht** weist GPG die gesetzliche MWST gesondert aus.

3.3 Rechnungen werden elektronisch zugestellt; der Betrag ist, soweit nicht anders vereinbart, **sofort nach Rechnungsstellung** fällig.

4. Zahlungsarten, Verzug, Aufrechnung

4.1 Zulässige Zahlungsarten (z. B. Kartenzahlung, TWINT, Banküberweisung, Ratenzahlung) werden im Checkout angezeigt.

4.2 Zahlungsverzug: Bei nicht fristgerechter Zahlung ist GPG berechtigt, **Verzugszinsen in Höhe von 5 % p. a.** zu verlangen. Zusätzlich können **angemessene Mahnpauschalen** erhoben werden (z. B. **CHF 20** für die erste, **CHF 40** für die zweite Mahnung). GPG darf die **Teilnahme verweigern**.

4.3 Rückbelastungen/Chargebacks: Durch Rücklastschriften/Chargebacks entstehende, **zweckmässige Kosten** (inkl. Zahlungsdienstleister-Gebühren) trägt die säumige Partei, soweit sie diese veranlasst hat.

4.4 Aufrechnung/Zurückbehalt: Eine Aufrechnung gegen Forderungen von GPG ist nur mit **unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten** Gegenforderungen zulässig. Ein Zurückbehaltungsrecht besteht nur, soweit es auf **Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis** beruht.

5. Ratenzahlung und Platzreservierung

5.1 Bei Wahl der **Ratenzahlung** gilt ein Seminarplatz erst dann als **definitiv reserviert**, sobald die **komplette Summe** gutgeschrieben ist.

5.2 100% der **Gesamtsumme** muss **spätestens 15 Kalendertage vor Seminarbeginn** verbucht sein. Erfolgt bis dahin kein Zahlungseingang, darf GPG den Platz **umbuchen** oder **neu vergeben**; bereits geleistete Beträge werden gemäss diesen AGB verrechnet/erstattet.

6. Rücktritt (Stornierung), Umbuchung, Ersatzteilnahme

6.1 Rücktritt (Stornierung)

- a) Teilnehmer:innen können innerhalb von **30 Kalendertagen nach Buchungsdatum kostenfrei und ohne Angabe von Gründen schriftlich per E-Mail** zurücktreten.
- b) Erfolgt die Buchung **weniger als 30 Kalendertage** vor Seminarbeginn, endet das Rücktrittsrecht **spätestens 15 Kalendertage vor Seminarbeginn**.
- c) Massgeblich ist das **Eingangsdatum** der Rücktrittserklärung. Bereits geleistete Zahlungen werden innerhalb von **30 Tagen** nach Eingang der Rücktrittserklärung vollständig rückerstattet (gleicher Zahlungsweg, sofern möglich).

6.2 Umbuchung

- a) Nach Ablauf des Rücktrittsrechts besteht die Möglichkeit, den gebuchten Platz **einmalig kostenlos** bis spätestens **15 Kalendertage vor Seminarbeginn** auf einen anderen verfügbaren Termin oder ein **gleichwertiges GPG-Seminar** umzubuchen (Verfügbarkeit vorausgesetzt).
- b) Bei Umbuchungen **innerhalb der letzten 14 Kalendertage** vor Seminarbeginn kann GPG eine **angemessene Bearbeitungsgebühr** erheben. Die Höhe wird **vor Bestätigung** schriftlich mitgeteilt.

6.3 Ersatzteilnehmer

Anstelle einer Stornierung/Umbuchung kann **jederzeit** eine **Ersatzperson** benannt werden, die den gebuchten Platz übernimmt. Dafür entstehen **keine zusätzlichen Kosten**. Mit der Benennung der Ersatzperson treten alle Rechte und Pflichten auf diese über.

6.4 Kulanz bei besonderen Umständen

Bei unvorhersehbaren Notfällen (z. B. Krankheit, Unfall, Todesfall im nahen Umfeld) handelt GPG **lösungsorientiert** und sucht gemeinsam mit der betroffenen Person eine **faire Regelung** (z. B. Gutschrift oder Nachholen). Ein Rechtsanspruch auf Kulanz **über Ziff. 6.1–6.3 hinaus** besteht nicht.

7. Absage, Verschiebung und Leistungsänderungen durch GPG

7.1 GPG kann Veranstaltungen aus wichtigen Gründen (z. B. **Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, Ausfall von Referent:innen, höhere Gewalt, behördliche Anordnungen**) **absagen** oder **verschieben**.

7.2 In diesem Fall informiert GPG **unverzüglich** und bietet **Wahlrechte: Rückerstattung, Gutschrift oder Umbuchung. Weitergehende Ansprüche** (insbesondere **An-/Abreisekosten, Übernachtungs- und Verpflegungskosten, Arbeitsausfall**) sind **ausgeschlossen, ausser bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit** von GPG.

7.3 GPG ist berechtigt, **Referent:innen zu ersetzen** und **Abläufe/Orte/Zeiten** in zumutbarem Umfang anzupassen, sofern der **Kern Charakter** der Leistung gewahrt bleibt.

7.4 Ort-/Formatwechsel (online/präsenz): GPG kann das **Durchführungsformat** (online vs. Präsenz) oder den **Veranstaltungsort** aus sachlichen Gründen anpassen, sofern dies

zumutbar ist. Ein Minderungs- oder Rücktrittsrecht besteht **nicht allein** wegen eines Format-/Ortswechsels; Ziff. 7.2 bleibt vorbehalten.

8. Teilnahmevoraussetzungen, Mitwirkung, Gesundheit & Versicherung

8.1 Teilnahmefähigkeit (körperlich/psychisch) liegt in der **Eigenverantwortung** der Teilnehmenden. GPG-Angebote sind **keine Therapie** und ersetzen **keine ärztliche/psychotherapeutische Behandlung** oder Rechts-/Finanzberatung.

8.2 Teilnehmende verfügen über einen **angemessenen Versicherungsschutz** (Unfall/Haftpflicht). Übungen sind bei Unwohlsein **sofort zu unterbrechen**; das Team ist zu informieren.

8.3 Teilnehmende verpflichten sich zu einem **respektvollen, sicheren Verhalten**. GPG kann Personen bei **schwerwiegenden Störungen** oder **Gefährdungen** von der Veranstaltung **ausschliessen**; ein Erstattungsanspruch besteht in diesem Fall nicht.

8.4 **Minderjährige** benötigen die **Einwilligung** der gesetzlichen Vertretung.

9. Haftung

9.1 GPG haftet unbeschränkt für **Vorsatz** oder **grobe Fahrlässigkeit** sowie für **Personenschäden** nach zwingendem Recht.

9.2 Bei **leichter Fahrlässigkeit** haftet GPG nur bei Verletzung **wesentlicher Vertragspflichten** (Kardinalpflichten); in diesem Fall ist die Haftung auf den **vorhersehbaren vertragstypischen Schaden** begrenzt.

9.3 Keine Erfolgsgarantie: GPG schuldet **keinen bestimmten Lernerfolg**.

9.4 Für Leistungen Dritter (z. B. Seminarhäuser, Catering) haftet GPG nur bei **Auswahlverschulden**.

9.5 Zwingende **gesetzliche Haftungsbestimmungen** bleiben unberührt.

9.6 Hilfspersonen (Art. 101 OR): Die vorstehenden Haftungsregelungen gelten entsprechend für **gesetzliche Vertreter:innen und Hilfspersonen** von GPG.

10. Urheber- und Nutzungsrechte an Unterlagen

10.1 Sämtliche **Unterlagen, Skripte, Präsentationen, Videos, Audios** u. ä. sind **urheberrechtlich geschützt**.

10.2 Die Nutzung ist auf den **eigenen, nicht-kommerziellen Gebrauch** beschränkt.

Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Zugänglichmachung oder Weitergabe an Dritte ist ohne **vorherige schriftliche Zustimmung** von GPG untersagt.

11. Foto-, Audio- und Videoaufnahmen / Persönlichkeitsschutz

11.1 GPG kann bei Veranstaltungen **Bild-/Tonaufnahmen** zu **Dokumentations- und Marketingzwecken** erstellen.

11.2 Identifizierbare Aufnahmen von Teilnehmenden werden **nur mit separater, informierter Einwilligung** veröffentlicht. Die Einwilligung ist **freiwillig** und kann **für die Zukunft** widerrufen werden.

11.3 Ohne Einwilligung erfolgt **keine Veröffentlichung** identifizierbarer Aufnahmen. Rechte am eigenen Bild werden **gewahrt**.

12. Datenschutz

12.1 GPG beachtet das **Schweizer Datenschutzrecht (DSG)**; soweit Personen im EWR betroffen sind, werden die Anforderungen der **DSGVO** berücksichtigt.

12.2 Einzelheiten (Zwecke, Rechtsgrundlagen, Speicherdauer, Rechte der Betroffenen, Kontakt) sind in der **Datenschutzerklärung** von GPG geregelt [\[Linkeinsetzen\]](#)[\[Link einsetzen\]](#)[\[Linkeinsetzen\]](#).

13. Höhere Gewalt

13.1 Ereignisse ausserhalb der Kontrolle von GPG (**höhere Gewalt**, z. B. Naturereignisse, Pandemien, behördliche Massnahmen, Streiks, Ausfälle kritischer Infrastrukturen) suspendieren die Leistungspflichten für die Dauer der Störung zzgl. angemessener Anlaufzeit.

13.2 Beide Parteien bemühen sich um **zumutbare Ersatz-/Ausweichlösungen** (z. B. Terminverschiebung, Online-Durchführung).

14. Verjährung

14.1 Vertragliche **Ansprüche** der Kundschaft gegen GPG verjähren – soweit **gesetzlich zulässig** – **12 Monate** nach **Seminarende** bzw. Entstehung und Kenntnis des Anspruchs.

14.2 Nicht verkürzt werden gesetzliche Fristen bei **Personenschäden** sowie bei Ansprüchen aufgrund von **Vorsatz** oder **grober Fahrlässigkeit**. Zwingende Verjährungsregeln bleiben unberührt.

15. Gutscheine und Rabatte (sofern angeboten)

15.1 Gültigkeit: Sofern nicht anders angegeben, **24 Monate** ab Ausstellungsdatum.

15.2 Übertragbarkeit: Gutscheine sind **übertragbar**, nicht personalisiert (sofern nicht anders ausgewiesen).

15.3 Kombinierbarkeit: Mehrere Gutscheine/Rabatte sind **nicht kombinierbar**, ausser GPG weist dies ausdrücklich aus.

15.4 Barauszahlung ist ausgeschlossen; Restwerte bleiben bis zum Ablauf der Gültigkeit erhalten.

15.5 Gesetzliche Verjährungsvorschriften bleiben vorbehalten.

16. Teilnahmezertifikate (sofern vorgesehen)

16.1 Ein Zertifikat kann die **erfolgreiche Teilnahme** dokumentieren; ein **Rechtsanspruch** besteht nur, wenn dies in der Ausschreibung zugesichert ist.

16.2 Voraussetzungen können sein: **Mindestanwesenheit, erforderliche Übungen/Aufgaben** und **vollständige Zahlung**.

17. Vertraulichkeit

17.1 Teilnehmende verpflichten sich, **personenbezogene Informationen** und **persönliche Inhalte** anderer Teilnehmender **vertraulich** zu behandeln und **nicht** an Dritte weiterzugeben.

17.2 Dies gilt auch für in Gruppenarbeiten/Übungen geteilte Inhalte.

18. Elektronische Kommunikation & Zustellung

18.1 Vertragsrelevante Mitteilungen können **elektronisch** (E-Mail) erfolgen.

18.2 Die Kundschaft sorgt für **korrekte und aktuelle Kontaktangaben** und prüft regelmässig ihren E-Mail-Eingang (inkl. Spam-Ordner).

19. Änderungen der AGB

19.1 GPG kann diese AGB **mit Wirkung für die Zukunft** anpassen. Es gilt die **bei Buchung aktuelle** Fassung.

19.2 Wesentliche Änderungen werden Bestandskund:innen in geeigneter Form **kommuniziert**.

20. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB **unwirksam** sein oder werden, bleibt die **Wirksamkeit der übrigen** Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Regelung gilt eine solche als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck am **nächsten** kommt.

21. Anwendbares Recht, Vertragssprache und Gerichtsstand

21.1 Es gilt **Schweizer Recht** unter Ausschluss kollisionsrechtlicher Bestimmungen.

21.2 Vertragssprache ist **Deutsch**; bei Übersetzungsdivergenzen gilt die **deutsche Fassung**.

21.3 Konsument:innen können Ansprüche nach **Art. 32 ZPO** am **eigenen Wohnsitz** oder am

Sitz von GPG geltend machen.

21.4 Für **Unternehmen** ist ausschliesslicher Gerichtsstand der **Sitz von GPG**.

22. Abtretung/Übertragung

22.1 GPG ist berechtigt, **Forderungen** gegen die Kundschaft an **Dritte** (z. B. Inkasso/Factoring) abzutreten.

22.2 Die Übertragung von **Rechten/Pflichten** aus dem Vertrag durch die Kundschaft bedarf der **schriftlichen Zustimmung** von GPG (ausgenommen der in Ziff. 6.3 geregelte Ersatzteilnehmer).

23. Kontakt

Eloy Diaz Frontinan

Seehaldenstrasse 28

Rorschacherberg 9404

Schweiz

E-Mail: info@glueckspfadgedanken.ch

Telefon: +41 79 486 68 30

Website: www.glueckspfadgedanken.ch